

Wirtschaftsplan 2022

**des Eigenbetriebes
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)**

**Vorbericht entsprechend § 6 GemHVO Doppik
zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg**

1. Die Darstellung der Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten im laufenden Haushaltsjahr (Vorjahr), dem Vorvorjahr, dem Planjahr und in den drei darauffolgenden Jahren sind zur besseren Anschaulichkeit und Vergleichbarkeit in der nachfolgenden Tabelle (Anlage zum Vorbericht) dargestellt.
2. Die im Wirtschaftsjahr 2022 geplanten Investitionen in Höhe von 1.245.100 EUR sind im Erläuterungsteil zum Vermögensplan detailliert dargestellt. Die Finanzierung der Investitionen ist durch die geplanten erwirtschafteten Abschreibungen von 1.333.700 EUR, zusätzlichen Mitteln von 185.000 EUR für Spielplatzinvestitionen lt. DS 0008/20 Spielplatzflächenkonzeption und die Anlagenabgänge von 5.000 EUR abgesichert, wobei die Abschreibungen der Spielgeräte in Höhe von 486.300 EUR zum Ansatz gebracht wurden. Dem gegenüber beträgt die Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse 16.100 EUR und für Spielgeräte 128.500 EUR. Weiterhin kommen Kredittilgungen von 134.000 EUR für das übertragende Darlehen zum Ansatz, für welches in 2022 eine Umschuldung ansteht, welche Auswirkung auf die Höhe der anzusetzenden Darlehenszinsen haben wird. Die finanziellen Auswirkungen der Investitionen sind in den geplanten zukünftigen Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Erfolgsplanes eingeflossen.
3. Liquiditätsreserven im eigentlichen Sinne bestehen nicht. Die im Geldverkehrskonto (GVK) enthaltenen finanziellen Mittel stellen zum größten Teil die passivierten Gelder und zweckgebundene Rücklagen dar, die in zukünftigen Jahren zu Erträgen werden. Die eingenommenen passivierten Gebühren für Grabnutzungsrechte werden an den Haushalt des Trägers abgeführt und über die jährlichen Auflösungsbeträge an den Eigenbetrieb rückgeführt.
4. Die Zahlungsfähigkeit ist bis zur festgesetzten Höhe des Kassenkredites und des aufzustellenden Liquiditätsplanes mit den Ämtern der Landeshauptstadt Magdeburg, mit welchen Leistungsvereinbarungen zur Kostenerstattung bestehen, abgesichert.

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Positionen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erlöse	16.157.717	17.043.100	17.105.000	17.162.900	17.150.200	17.159.800
1.1 Bestattungsleistungen	2.793.704	3.251.900	3.257.400	3.317.600	3.317.600	3.317.600
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Kriegsgräber	118.040	112.400	117.700	117.700	117.700	117.700
Ausgleich Abgrenzungsrechnung	0	0	0	0	0	0
Kostenerstattung öffentliches Friedhofsgrün	773.700	773.700	773.700	773.700	773.700	773.700
Kostenerstattung Ehrengräber	1.157	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Gebühren Leichenschau	137.427	144.500	144.800	144.800	144.800	144.800
1.2 Kostenerstattung öffentliches Stadtgrün	10.133.046	10.132.000	10.132.000	10.132.000	10.132.000	10.132.000
Kostenerstattung AfA Spielgeräte	357.311	368.200	357.800	353.000	340.300	349.900
Kostenerstattung Baumoffensive	368.464	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Lehrlingsausbildung	450.700	453.900	461.400	464.200	464.200	464.200
1.3 Sonstige Umsätze	316.258	285.500	306.500	306.200	306.200	306.200
1.4 Kostenerstattung ALB	567.910	979.300	1.012.000	1.012.000	1.012.000	1.012.000
2. andere aktivierte Eigenleistungen	49.655	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.228.762	1.148.000	1.257.200	1.145.700	1.095.100	1.084.300
4. Materialaufwand	2.466.316	2.248.200	2.285.400	2.299.900	2.314.500	2.329.300
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	874.317	773.000	835.300	835.300	835.300	835.300
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.591.999	1.475.200	1.450.100	1.464.600	1.479.200	1.494.000
5. Personalaufwand	11.255.052	12.548.900	12.633.300	12.633.300	12.633.300	12.633.300
6. Abschreibungen	1.388.864	1.332.600	1.333.700	1.251.000	1.155.000	1.123.800
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.203.017	2.026.800	2.076.100	2.096.900	2.117.900	2.139.100
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.079	7.000	7.000	8.000	9.000	10.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.072	58.400	42.300	37.200	35.300	30.300
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	74.891	33.200	48.400	48.300	48.300	48.300
11. Außerordentliche Erträge	2.236.597	0	0	0	0	0
12. Außerordentliche Aufwendungen	2.236.597	0	0	0	0	0
13. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
14. Ertragssteuern	26.562	7.100	21.300	21.300	21.300	21.300
15. Sonstige Steuern	23.820	26.100	27.100	27.000	27.000	27.000
16. Jahresgewinn/-verlust	24.510	0	0	0	0	0
Vermögen	18.049.144	18.128.000	18.188.000	18.240.000	18.300.000	18.370.000
Anlagevermögen	15.180.990	15.200.000	15.200.000	15.200.000	15.200.000	15.200.000
Umlaufvermögen	2.868.154	2.928.000	2.988.000	3.040.000	3.100.000	3.170.000
Verbindlichkeiten	6.187.796	6.064.840	5.990.840	5.916.840	5.842.840	5.758.840
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.191.540	2.057.540	1.923.540	1.789.540	1.655.540	1.521.540
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	960.673	960.000	970.000	980.000	990.000	990.000
Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	2.297.297	2.397.300	2.497.300	2.597.300	2.697.300	2.797.300
Sonstige Verbindlichkeiten	738.286	650.000	600.000	550.000	500.000	450.000

Erfolgsplan 2022

Bezeichnung	Planjahr 2022 EUR	lfd. Jahr 2021 EUR	vorl. Ist 2020 EUR
1. Erlöse	17.105.000	17.043.100	16.157.717,12
1.1 Bestattungsleistungen	3.257.400	3.251.900	2.793.704,02
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte	140.000	140.000	140.000,00
Ausgleich Abgrenzungsrechnung	0	0	0,00
Kriegsgräber	117.700	112.400	118.039,60
Kostenerstattung öffentliches Friedhofsgrün	773.700	773.700	773.700,00
Kostenerstattung Ehrengräber	1.700	1.700	1.156,78
Gebühren Leichenschau	144.800	144.500	137.426,88
1.2 Kostenerstattung öffentliches Stadtgrün	10.132.000	10.132.000	10.133.046,18
Kostenerstattung AfA Spielgeräte	357.800	368.200	357.310,75
Kostenerstattung Baumoffensive	400.000	400.000	368.464,23
Ausbildung	461.400	453.900	450.700,00
1.3 sonstige Umsatzerlöse	306.500	285.500	316.258,31
1.4. Kostenerstattung ALB	1.012.000	979.300	567.910,37
2. andere aktivierte Eigenleistungen	50.000	50.000	49.654,91
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.257.200	1.148.000	1.228.761,64
4. Materialaufwand	2.285.400	2.248.200	2.466.315,95
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	835.300	773.000	874.317,17
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.450.100	1.475.200	1.591.998,78
5. Personalaufwand	12.633.300	12.548.900	11.255.052,46
a) Löhne und Gehälter	10.161.600	10.094.900	9.033.235,43
b) soziale Abgaben	2.471.700	2.454.000	2.221.817,03
6. Abschreibungen	1.333.700	1.332.600	1.388.863,71
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.076.100	2.026.800	2.203.017,02
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.000	7.000	10.078,97
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.300	58.400	58.072,14
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	48.400	33.200	74.891,36
11. außerordentliche Erträge	0	0	2.236.597,15
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	2.236.597,15
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	0,00
14. Ertragsteuern	21.300	7.100	26.561,99
15. Sonstige Steuern	27.100	26.100	23.819,77
16. Jahresgewinn/-verlust	0	0	24.509,60

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes SFM, der sich in die Betriebszweige Friedhofs- und Bestattungs- und Grünflächenmanagement untergliedert, umfasst sämtliche voraussehbare Erträge und Aufwendungen in den Bereichen Bestattungen, Kremation (BgA), Friedhofsgrünpflege, öffentliche Stadtgrünpflege einschließlich der Spielplätze und Springbrunnen, dem Flächenkataster und der Vermietung und Verpachtung. Die Einzelpositionen werden nachfolgend näher erläutert:

1. Erlöse

17.105.000 EUR
(Vorjahr: 17.043.100 EUR)

1.1. Friedhofs- und Bestattungsmanagement

Die zu erwartenden Gebühreneinnahmen aus Bestattungsleistungen betragen unter Zugrundelegung der Gebührenhochrechnung auf Basis der geplanten Kosten 3.257.400 EUR, wobei die handelsrechtliche Abgrenzungsrechnung bereits berücksichtigt wurde.

In ihrer Unterteilung stellen sich die Gebühren folgendermaßen dar:

- | | |
|---|---------------|
| • Grabnutzungsgebühren für Erd-/ Urnengrabstätten, Gemeinschaftsanlagen und Kolumbarien, | 319.900 EUR |
| • Bestattungs- und Beisetzungsgebühren wie u. a. für die Nutzung der Kapellen, der Abschiedsräume, Schauräume, für das Öffnen u. Schließen der Gräber einschl. Nachbereitung, Ausgrabungen, Umbettungen | 1.232.100 EUR |
| • Friedhofsunterhaltungsgebühren | 1.054.700 EUR |
| • Verwaltungsgebühren hierzu zählen u. a.: Grabmalgenehmigungen, Fahrgenehmigungen, Zulassungsgebühren, sonstige Verwaltungsgebühren | 90.100 EUR |
| • Gebühren aus Einäscherungen | 560.600 EUR |

Der restliche Auflösungsbetrag der vereinnahmten Grabstättennutzungsgebühren aus Amtszeiten aus den handelsrechtlichen Abgrenzungen der Grabstättennutzungsrechte 1991 bis März 1999 ist in Höhe von 700 EUR in den Grabstättennutzungsgebühren enthalten. Um den nicht ausgeglichenen Restbetrag der Abgrenzungsrechnung von 80.100 EUR wurden die Friedhofsunterhaltungsgebühren erhöht.

Berücksichtigung findet ebenfalls der extra ausgewiesene Fehlbetrag aus Nutzungsrechten zu Amtszeiten zum Ausgleich der Kostenunterdeckungen der Jahre ab 1991 und der langjährigen Nutzungsrechte aus DDR-Zeiten in Höhe von insgesamt 140.000 EUR.

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln des Bundes für die Pflege und den Erhalt der Kriegsgräber auf den kommunalen Friedhöfen der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt voraussichtlich in Höhe von 117.700 EUR.

Der Umsatz für die Pflege des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen einschließlich der Bestattungsvorhalteflächen und der historischen Grabstätten auf den durch den Eigenbetrieb bewirtschafteten Friedhöfen wird über Kostenerstattungen des Trägers in Höhe von konstanten 773.700 EUR eingeplant. Der restliche Ausgleich der Tarif- und Kostensteigerungen soll über die Inanspruchnahme der Ruherechtsentschädigung erfolgen.

Für die Kostenerstattung der Pflege der Ehrengräber gemäß § 8 der Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten (Vereinbarung mit dem Büro des Oberbürgermeisters über derzeit 2 Ehrengräber) werden Kostenerstattungen in Höhe von 1.700 EUR geplant.

In 2014 wurde der Rechtsmediziner personell vom Gesundheits- und Veterinäramt dem Eigenbetrieb zugeordnet. Die Erlöse aus den Verwaltungsgebühren für die Durchführung der zweiten Leichenschau einschließlich aller Nebentätigkeiten werden entsprechend den hierfür kalkulierten Aufwendungen unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fallzahlen kostendeckend in Höhe von 144.800 EUR eingestellt.

1.2. Grünflächenmanagement

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben der Grünflächenbewirtschaftung werden alle Aufwendungen über den Kostenersatz von erbrachten Leistungen gemäß Dienstanweisung 02/07 Punkt 4.1 gegenüber FB 23, Amt 66, FB 40 und dem Eigenbetrieb KGm in Höhe von 10.132.000 EUR (DK Grün) angesetzt.

Neben der eigentlichen Grünflächenpflege und dem Flächenkataster wird auch die Unterhaltung bzw. Pflege der 33 Springbrunnen, der 125 Spielplätze, der 8 Grillplätze, 26 Hundeauslaufwiesen, der zugeordneten Denkmale und sämtlicher Ausstattungen wie Bänke, Müllbehälter, Beschilderung etc. im öffentlichen Bereich über diese geplanten Mittel abgedeckt.

Für die Spielgeräteinvestitionen erfolgt die Refinanzierung aus den Abschreibungen der im Anlagevermögen befindlichen Geräte in Höhe von 357.800 EUR. Die Differenz zu den 490.000 EUR insgesamt für Spielplätze bereitstehenden Mittel ist im städtischen Haushalt für den anteiligen Grund und Boden zugeordnet.

Für die Fortführung der Baumoffensive der Landeshauptstadt Magdeburg werden seit 2017 400.000 EUR als Erlöse über den Fachbereich 23 veranschlagt.

Die Kostenerstattung für die Lehrausbildung beträgt entsprechend der Planungen des Fachbereiches 01 für die Berufsausbildung einschließlich der Anschlusstätigkeit und den Sachkosten 461.400 EUR für 15 Ausbildungsplätze.

1.3 sonstige Umsatzerlöse

Die nach BilRuG den Umsätzen zugeordneten bisherigen sonstigen Erträge beinhalten die Miet- und Pachteinahmen von 100.900 EUR, Verwaltungsgebühren Sondernutzung von 3.600 EUR, sonstige Leistungserbringung gegenüber Ämtern, Eigenbetrieben und freien Trägern von 57.000 EUR, Baumschutzgebühren von 35.000 EUR, Erlöse Bootsverleih von 35.000 EUR und Erlöse aus Edelmetallverkäufen 50.000 EUR und Recycling von 25.000 EUR.

1.4 Kostenerstattung ALB

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat eine Kooperationsvereinbarung zur Hilfeleistung für die Durchführung von Monitoringmaßnahmen zur Bekämpfung des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) mit der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) von 2019 bis 2022 abgeschlossen. Die Zuständigkeit wurde dem Eigenbetrieb SFM übertragen. Die LLG stellt die zur Erfüllung der durchzuführenden Hilfeleistungen benötigten Personal- und Sachkosten einschließlich einer Gemeinkostenpauschale entsprechend der geplanten Ansätze zur Verfügung.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

50.000,00 EUR
(Vorjahr: 50.000,00 EUR)

Geplant sind die Eigenleistungen zum Bau einer Gemeinschaftsanlage für Urnenwahlstellen (GAW) auf dem Westfriedhof, einer Urnengemeinschaftsanlage (UGG) auf dem Klein Ottersleber Friedhof und eines Naturgrabfeldes auf dem Buckauer Friedhof von 20.000 EUR sowie die eigenen Planungsleistungen zu den Spielgeräteinvestitionen von 30.000 EUR.

3. Sonstige betriebliche Erträge

1.257.200 EUR
(Vorjahr: 1.148.000 EUR)

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich u. a. um Spendeneinnahmen für Brunnen und Bäume, Brunnensponsoring von 24.600 EUR, Zuwendungen für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners von 14.200 EUR, Einnahmen für die Freiwilligen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz von 18.500 EUR und 5.800 EUR für den Betreuungsaufwand von Schwerbehinderten, Erstattungsbeträge nach dem Landesvergabegesetz von 15.500 EUR, Erträge aus Anlagenverkäufen von 20.000 EUR, Schadenersatzansprüche aus Verkehrsdelikten und Vandalismusschäden in Grünflächen von 25.000 EUR. Weiterhin sind die Erträge aus dem Verbrauch von Rückstellungen aus Gebührenüberdeckungen Kremation von 80.000 EUR und die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse von 16.100 EUR und für Spielgeräte von 128.500 EUR eingestellt. Auch die Einnahmen aus der Ruherechtsentschädigung (RRE) in Höhe von 585.200 EUR werden hier eingestellt und finden Verwendung für den Ausgleich des Denkmalsanteils an den Kapellen und Nebenräumen in der Gebührenkalkulation von 126.300 EUR und für den Ausgleich der Kürzungen der Kostenerstattung (Konsolidierungsauflage) und den Ausgleich der Tarif- und Preissteigerungen in der öffentlichen Friedhofsgrünpflege von 281.500 EUR. Die Restmittel von 177.400 EUR einschließlich der aufgelaufenen RRE aus Vorjahren von 200.700 EUR werden für den Ausgleich der Differenz zwischen Zu- und Auflösung in der Gebührenabgrenzungsrechnung in Höhe von insgesamt 378.100 EUR eingeplant.

4. Materialaufwand

2.285.400 EUR
(Vorjahr: 2.248.200 EUR)

davon:

- | | |
|---|---------------|
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren | 835.300 EUR |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 1.450.100 EUR |

Die Steigerungen entfallen hauptsächlich auf die Bewässerungskosten und Baumspenden im Materialbereich und bei den geplanten Ansätzen bei den Fremdleistungen zur Abfallentsorgung auf Grünflächen, den Eigenanteil zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS), die dreijährlichen Brückenprüfungen und Fremdleistungen zur Wiederherstellung und Restaurierung historischer Grabmale einschließlich Gruson. Nachstehend die wesentlichsten Positionen im Einzelnen:

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren beinhalten u. a. im Bereich Grünflächenmanagement die Blumen- und Pflanzenlieferungen in Höhe von 45.200 EUR, Bäume von 485.000 EUR, Knollen und Zwiebeln von 17.000 EUR, Dünger und Pflanzenschutz von 5.000 EUR, Material für Ausstattungselemente im öffentlichen Grün wie Bänke, Papierkörbe, Schilder etc. von 15.000 EUR, Strom, Wasser/Abwasser und Reparaturmaterial für Brunnen von 64.100 EUR und für die Grünflächenberegnung von 27.700 EUR, Reparaturmaterial für Brücken in Höhe von 2.000 EUR und für Wege einschließlich Winterdienstmaterial von 7.500 EUR. Im Friedhofs- und Bestattungsmanagement ist das Einsatzmaterial für Bestattungen wie u. a. Aschekapseln, Bestattungsmaterial, Materialaufwand der Kapellen und Nebenräume von 23.200 EUR, für die Wechselbepflanzung, Sträucher und Bäume auf den Friedhöfen von 28.500 EUR und deren Bewässerung für 38.600 EUR, die Energiekosten für die Betreuung des Krematoriums und der Kühlräume von 67.100 EUR enthalten.

Bei den bezogenen Leistungen gehören hauptsächlich die Fremdleistungen für die Vergabe von Grünflächenpflege- und Winterdienstleistungen von 719.500 EUR, für die Baumpflege- und Baumfällarbeiten im öffentlichen und Straßenbegleitgrün einschließlich Spielplätzen von 321.600 EUR, für die Entsorgung der Grünabfälle und des Unrats auf Grünflächen von 132.000 EUR, die Planungs- und Vergabeleistungen von 20.000 EUR, für die Instandhaltungsleistungen aus Haftpflichtschäden 25.000 EUR und an Fremdbauten und Brunnen 22.500 EUR, für die Schädlingsbekämpfung einschließlich der Maßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner 53.500 EUR, davon 47,5 TEUR für die EPS-Bekämpfungsmaßnahmen, sowie für

Fremdleistungen auf Friedhöfen wie Schredder- und Baumpflegearbeiten von 62.800 EUR und Grabsteinarbeiten von 79.300 EUR zu den wesentlichsten Posten.

5. Personalaufwand

12.633.300 EUR
(Vorjahr: 12.548.900 EUR)

davon:

a) Löhne und Gehälter	10.161.600 EUR
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.471.700 EUR

Der Ansatz der Personalaufwendungen ergibt sich aus der Entwicklung des Stellenplanes unter Berücksichtigung des gültigen Tarifvertrages. Daraus resultieren die stufenweise Anhebung der Jahressonderzahlung Ost auf 100 % in 2022, die Tarifsteigerungen von 1,4% in 2021 und 1,8% in 2022 sowie die Reduzierung der Vollzeittätigkeit auf 39,5 Wochenstunden, die in die Personalkostenplanung eingeflossen sind.

Die Fortführung der abgeschlossenen Altersteilzeitmaßnahmen führt im Ergebnis zwischen Zuführungs- und Auflösungsbeträgen zu einem Zuführungssaldo von 27.600 EUR, im Vorjahr waren es 3.400 EUR im Saldo, was zu einer zusätzlichen Personalkostensteigerung von 24.200 EUR führt.

Im Stellenplan sind eine Mitarbeiterin mit Altersteilzeitvertrag, die sich 2022 in der Ruhephase befindet, und 15 Ausbildungsstellen berücksichtigt. Von den insgesamt 263 Planstellen sind 58 Vollzeitstellen, 176 Teilzeitstellen, 26 Saisonstellen sowie 3 geringfügige Beschäftigte enthalten.

Die Beiträge für die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau wurden in Höhe von 100.000 EUR berücksichtigt.

6. Abschreibungen

1.333.700 EUR
(Vorjahr: 1.332.600 EUR)

Die Planung der Abschreibungen basiert auf der Grundlage der ermittelten Restbuchwerte der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens unter Berücksichtigung des Zugangs an geplanten Neuinvestitionen und des Abgangs nicht betriebsnotwendigen Vermögens.

Sie untergliedern sich in:

• immaterielle Abschreibungen	17.900 EUR
• Abschreibungen auf Sachanlagen	814.500 EUR
• Abschreibungen auf Spielgeräte	486.300 EUR
• Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	15.000 EUR

In den Abschreibungen auf Sachanlagen sind mit 486.300 EUR die Abschreibungen auf Spielgeräte abzüglich der Auflösung des Sonderpostens für Spielgeräte von 128.500 EUR zur Refinanzierung der Investitionen enthalten. Die restlichen Mittel von 132.200 EUR werden im Fachbereich 23 für Investitionen am Grund und Boden von Spielplätzen und für Komplettsanierungen von Spielplätzen eingestellt, sodass insgesamt weiterhin 490.000 EUR für die Spielplätze lt. Spielplatzflächenkonzeption bereitstehen. Die zusätzlichen 185.000 EUR werden im Vermögensplan einnahmeseitig als Zuführung Sonderposten dargestellt.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2.076.100 EUR
(Vorjahr: 2.026.800 EUR)

Die Position beinhaltet sämtliche laufende Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des betriebsüblichen Geschäftsbetriebes. Trotz strikter Kostenkontrolle sind bei einigen Aufwendungen Preissteigerungen zu verzeichnen, die nicht zu konsolidieren sind. Hierzu zählen die Gebäudereinigung und Bewachung/ Schließdienst aufgrund des Mindestlohngesetzes, Preissteigerungen für den Sandaustausch auf Spielplätzen, für KFZ-Reparaturen, Grabkennzeichnung von Ersatzbestattungen, Betriebsarzt, Energiekosten aufgrund der CO²-Abgabe und Leasing von E-Fahrzeugen.

Die wesentlichsten Aufwendungen bilden die Kfz-Kosten 525.600 EUR, Instandhaltungen von Bauten, Außenanlagen, Kremationstechnik, Kleintechnik, Räumen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und technische Anlagen 352.300 EUR, weiterhin für Heizung, Energie, Wasser, Abwasser 185.200 EUR und Gebäudereinigung 59.200 EUR, KID- und IuK-Leistungen 185.000 EUR, Leistungsverrechnung mit den Ämtern und Eigenbetrieben 148.900 EUR, Grundbesitzabgaben, GEZ-Gebühren und Versicherungen von 64.700 EUR, Dienst- und Schutzbekleidung 60.400 EUR und Gerätemiete/Werkzeuge und Kleingeräte 37.700 EUR und für die Spielplatzunterhaltung Material und Energie- und Wasserkosten in Höhe von 75.200 EUR. Für die Sachkosten des ALB-Monitorings sind 62.200 EUR zuzüglich der Gemeinkostenumlage von 6% eingeplant.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

7.000 EUR
(Vorjahr: 7.000 EUR)

Zinserträge aus der Guthabenverzinsung des als verbundene Sonderkasse geführten Geldverkehrskontos bei der Stadtkasse zu den dortigen Konditionen wurden keine angesetzt, weitere Einnahmen von 7.000 EUR aus Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Zinsen entstehen durch die monatlichen Mahnläufe.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

42.300 EUR
(Vorjahr: 58.400 EUR)

Es handelt sich hierbei um die Darlehenszinsen für das übertragende Restschulddarlehen in Höhe von 40.300 EUR, unter Berücksichtigung der Umschuldung in 2022, sowie um die jährlichen Aufzinsungsbeträge für die Altersteilzeitrückstellungen von 2.000 EUR.

10. Ertragsteuern

21.300 EUR
(Vorjahr: 7.100 EUR)

Der Ansatz basiert auf den aktuellen Vorauszahlungsbescheiden für Körperschaftsteuer von 10.700 EUR und Gewerbesteuer von 10.600 EUR für den Betrieb gewerblicher Art Krematorium.

11. Sonstige Steuern

27.100 EUR
(Vorjahr: 26.100 EUR)

Hierbei handelt es sich um

- | | |
|---|------------|
| a) Grundsteuern | 800 EUR |
| Die Grundsteuer fällt an bei vermietetem oder verpachtetem Grundbesitz. | |
| b) Kfz-Steuern | 26.300 EUR |

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	Bezeichnungen	Euro	Erläuterungen
1	Zuführung Stammkapital	0	DS0008/20 Spielplatzflächenkonzeption
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3	Jahresgewinn	0	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	185.000	
5	Zuweisungen und Zuschüsse		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
8	Kredite	0	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.338.700	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.523.700	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
lfd. Nr.	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschafts- jahres €	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres €	Gesamtaus- gabebedarf €	Bisher bereit- gestellt €	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.245.100	0	1.245.100	0	
	davon: technische Anlagen	6.000	0	6.000	0	
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	280.000	0	280.000	0	
	davon: Spielgeräte	542.800		542.800	0	
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.300	0	97.300	0	
	davon: Bauten	153.000	0	153.000	0	
	davon: Außenanlagen	166.000	0	166.000	0	
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	
3	Rückzahlung v. Stammkapital	0	0	0	0	
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	
5	Jahresverlust	0	0	0	0	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	144.600	0	144.600	0	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	
9	Tilgung von Krediten	134.000	0	134.000	0	
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	
	a) an den Aufgabenträger	0	0	0	0	
	b) an Dritte	0	0	0	0	
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.523.700	0	1.523.700	0	

Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes 2022

Zum Erhalt des Sondervermögens des Eigenbetriebes sind folgende Investitionen erforderlich:

	<u>EUR</u>
Gesamt	1.523.700,00
davon:	
1. Bauten	
- Objektplanung Sanierung Verwaltungsgebäude Westfriedhof (Stahlbetondecke)	33.000,00
- Blumenhalle Westfriedhof-barrierefreier Zugang	85.000,00
- kleine Kapelle Westfriedhof-Einbau Fenster nach DIN	35.000,00
2. Außenanlagen	
- Grabfeldanlagen auf diversen Friedhöfen	41.000,00
- Neubau Teilabschnitt Mauer Südfriedhof	125.000,00
3. Fahrzeuge und Spezialtechnik	
- Fahrzeuge/Transporter	100.000,00
- Wasserfass mit Pumpe für LKW	10.000,00
- Mähtechnik	20.000,00
- Hubsteiger	150.000,00
5. Spielgeräte	542.800,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	
- Hardware	26.900,00
- Kleintechnik	15.000,00
- Ausstattung für Kapellen und für Friedhöfe	19.000,00
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000,00
- Immaterielle Anlagegüter/Software	21.400,00
7. Technische Anlagen	
- Alarmanlage Friedhof Ottersleben	6.000,00
8. Entnahme aus der Auflösung Sonderposten	144.600,00
9. Darlehenstilgung	134.000,00

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2022 in VbE

Funktionsbezeichnung	EG	Anzahl der Stellen 2022	Anzahl der Stellen 2021	Anzahl der Stellen 30.06.2021	Erläuterungen
Betriebsleiter*in	AT	1,0000	1,00	1,00	
Bereichsleiter*in	12	2,8734	2,85	2,85	
Teamleiter*in	9a	1,0000	1,00	1,00	
Sachgebietsleiter*in	9b	2,0000	2,00	2,00	
	9c	0,9367	0,93	0,93	
	10	1,9240	1,90	0,95	
	11	0,9620	0,95	0,00	
Sachbearbeiter*in	5	2,8101	3,68	2,78	
	6	10,9746	10,10	10,78	
	7	0,9114	0,90	0,90	
	8	7,4303	7,36	7,36	
	9a	8,2278	8,11	7,16	
	9b	1,0000	0,00	1,00	
	10	13,9618	14,96	12,31	
Lehrmeister*in	9a	0,9620	0,95	0,95	
Werkstattmeister*in	8	1,0000			
Funktionsmeister*in, Techniker*in	8	6,7720	6,70	6,70	
Reinigungskraft	3	0,0000	0,95	0,95	
Gartenarbeiter*in	3	11,8353	10,03	9,36	
Gärtner*in	4	2,9240	1,62	1,62	
	5	98,0363	88,60	87,43	
	6	0,0000	1,00	0,00	
Kraftfahrer*in	4	3,7468	4,37	3,70	
	5	14,6328	16,35	13,60	
	6	1,0000	0,67	0,67	
Baumpfleger*in	6	5,0000	4,00	5,00	
Tischler*in	6	0,9620	0,95	0,95	
Schlosser*in	7	2,0000	2,00	2,00	
Handwerker*in	5	0,9620	0,00	0,95	
	6	4,7974	5,65	5,65	
Technische Mitarbeiter*in	5	1,9240	2,85	1,90	
Feuerbestatter*in	5	5,0000	5,00	4,00	
Rechtsmediziner*in	15	0,4051	0,40	0,40	
geringfügig Beschäftigte*r	2	0,1899	0,19	0,19	
Zeitverträge (Anschlusstätigkeit, Auszubildende usw.)	1	0,2025	0,00	0,20	
	2	0,2025	0,00	0,18	
	5	7,5948	6,65	1,90	
ALB Monitoring	5	7,0000	7,00	9,00	
ALB Monitoring	6	12,0000	12,00	4,00	
ALB Monitoring	10	0,5063	0,50	0,50	
Börse	5	1,0000	1,00	1,00	
Teilhabechancengesetz	5		5,70		
Ausbildung		15,0000	15,00	11,00	
Krankenvertretung		0,0000	0,00	7,20	
ATZ-Ruhephase		0,9620	0,90	0,90	
Summe		262,6298	256,77	232,92	

Mittelfristige Finanzplanung 2022 – 2025

**des Eigenbetriebes
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)**

Mittelfristige Finanzplanung 2021 - 2025

Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
1	Erlöse	17.043.100	17.105.000	17.162.900	17.150.200	17.159.800
	Bestattungsleistungen	3.251.900	3.257.400	3.317.600	3.317.600	3.317.600
	Ausgleich Fehlbetrag aus Nutzungsrechten Amtszeiten	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	Ausgleich Abgrenzungsrechnung	0	0	0	0	0
	Kriegsgräber	112.400	117.700	117.700	117.700	117.700
	Kostenerstattung öffentliches Grün Friedhöfe	773.700	773.700	773.700	773.700	773.700
	Kostenerstattung Ehrengräber	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	Gebühren Leichenschau	144.500	144.800	144.800	144.800	144.800
	Leistungen öffentliches Stadtgrün	10.132.000	10.132.000	10.132.000	10.132.000	10.132.000
	Kostenerstattung AfA Spielgeräte	368.200	357.800	353.000	340.300	349.900
	Kostenerstattung Baumoffensive	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	Ausbildung	453.900	461.400	464.200	464.200	464.200
	sonstige Umsatzerlöse	285.500	306.500	306.200	306.200	306.200
	Kostenerstattung ALB	979.300	1.012.000	1.012.000	1.012.000	1.012.000
2	andere aktivierte Eigenleistungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3	Sonstige betriebliche Erträge	1.148.000	1.257.200	1.145.700	1.095.100	1.084.300
4	Materialaufwand	2.248.200	2.285.400	2.299.900	2.314.500	2.329.300
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	773.000	835.300	835.300	835.300	835.300
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.475.200	1.450.100	1.464.600	1.479.200	1.494.000
5	Personalaufwand	12.548.900	12.633.300	12.633.300	12.633.300	12.633.300
6	Abschreibungen	1.332.600	1.333.700	1.251.000	1.155.000	1.123.800
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.026.800	2.076.100	2.096.900	2.117.900	2.139.100
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.000	7.000	8.000	9.000	10.000
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	58.400	42.300	37.200	35.300	30.300
10	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33.200	48.400	48.300	48.300	48.300
11	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
12	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	7.100	21.300	21.300	21.300	21.300
15	Sonstige Steuern	26.100	27.100	27.000	27.000	27.000
16	Jahresgewinn/-verlust	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung 2021 - 2025

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		2021	2022	2023	2024	2025
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführung Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3	Jahresgewinn					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge					
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entn.					
8	Kredite					
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.337.600	1.338.700	1.256.000	1.160.000	1.128.800
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.522.600	1.523.700	1.441.000	1.345.000	1.313.800

Mittelfristige Finanzplanung 2021 - 2025

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		2021	2022	2023	2024	2025
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.277.300	1.245.100	1.174.900	1.083.900	1.070.000
	davon: technische Anlagen	0	6.000	0	0	0
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	354.000	280.000	370.000	357.500	350.000
	davon: Spielgeräte	553.200	542.800	538.000	525.300	534.900
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.100	97.300	82.900	78.600	77.100
	davon: Bauten	243.000	153.000	164.000	81.500	65.000
	davon: Außenanlagen	50.000	166.000	20.000	41.000	43.000
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung v. Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten					
7	Auflösung Ertragszuschüsse	111.300	144.600	132.100	127.100	109.800
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	134.000	134.000	134.000	134.000	134.000
10	Gewährung von Krediten					
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.522.600	1.523.700	1.441.000	1.345.000	1.313.800

Mittelfristiges Investitionsprogramm 2023 - 2025

	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR
Gesamt	1.174.900	1.083.900	1.070.000
davon:			
1. Bauten			
- Stahlbetondecke Verwaltung I Westfriedhof	150.000	0	0
- barrierefreier Zugang WC Buckauer Friedhof	0	60.000	0
- Wirtschaftshof Westfriedhof	0	12.500	65.000
- Sozialgebäude Herrenkrug	14.000	9.000	0
2. Außenanlagen			
- Grabfeldanlagen GAW/UGG	20.000	41.000	43.000
3. Fahrzeuge und Spezialtechnik			
- Fahrzeuge/Transporter	100.000	50.000	350.000
- Traktoren/Mähtechnik	215.000	175.000	0
- Anhänger/ Wasserfass	25.000	30.000	0
- Sandreinigungsmaschine	30.000	0	0
- Gräftebagger	0	102.500	0
4. Technische Anlagen			
- keine	0	0	0
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung			
- Hardware	23.700	15.900	19.000
- Kleintechnik	15.000	15.000	15.000
- Mobiliar und Bürotechnik	1.500	5.000	2.100
- Ausstattung für Kapellen und für Friedhöfe	4.000	4.000	4.000
- Bestattungstechnik/Container	18.000	18.000	18.000
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	15.000	15.000
- Immaterielle Anlagegüter/Software	5.700	5.700	4.000
6. Spielgeräte			
	538.000	525.300	534.900